



Offizielle Auslieferung im FairMarkt Dippoldiswalde Weltweit erste Insektenbekämpfungsmittel mit ökologischem Ausgleich

Bielefeld / Dippoldiswalde, 13. Mai 2016. Am 10. Mai 2016 wurden die ersten bekämpfungsneutralen Biozide der Welt ausgeliefert. Unternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus übergab die mit dem Gütezeichen „Insect Respect“ versehenen Produkte an den FairMarkt in Dippoldiswalde bei Dresden. Im Rahmen einer Buchlesung und Kurzfilm-Vorführung thematisierte der mehrfach ausgezeichnete Unternehmer den enormen Wert der Insekten für Gesellschaft und Wirtschaft.

Am 10. Mai 2016 las Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Träger des Deutschen Vordenker-Preises und des Schweizer Ethikpreises aus seinem neuen Buch im FairMarkt Dippoldiswalde bei Dresden. „Ohne Insekten hat die Menschheit nur noch wenige Monate“, zitiert er den namhaften Insektenforscher Edward Wilson in „[Warum jede Fliege zählt](#). Eine Dokumentation über Wert und Bedrohung von Insekten“. Der Biozid-Unternehmer Reckhaus initiierte deshalb „Insect Respect“: Damit wird das Bewusstsein für den Wert von Insekten in der Gesellschaft und Wirtschaft durch verschiedene Aktionen, Informationen und Angebote gestärkt.

Im Anschluss an die Lesung übergab Dr. Hans-Dietrich Reckhaus die ersten Packungen der [Dr. Reckhaus Fliegen-Scheibe](#) an Sylvia Kleber vom FairMarkt. Die Produkte tragen das Insect Respect Gütezeichen und sind damit die weltweit ersten Biozide mit ökologischem Ausgleich. Das heißt: Für den bei der Anwendung entstehenden Insekten-Verlust wurde bereits im Vorfeld eine ökologische [Kompensation](#) in Form von Insekten-Paradiesen in Siedlungsgebieten geschaffen.

Die FairMarkt-Betreiber Sylvia Kleber und Sven Bengelstorf waren auf der Bio-Weltleitmesse BioFach 2016 auf die Dr. Reckhaus Produkte aufmerksam geworden: „Wir wünschen uns, dass bei allen Biozid-Herstellern ein Umdenken wie bei Dr. Reckhaus einsetzt: Dass jeder möglichst ökologisch produziert und so etwas für die Umwelt und die Insekten tut“, sagte Sylvia Kleber. Ab sofort sind die Produkte im FairMarkt und über dessen [online-Shop](#) zu beziehen. Sven Bengelstorf überzeugte das Konzept: „Wenn dieses Modell Schule macht, sind wir auf einem guten Weg“.

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus

Unternehmer und Erfinder von Bioziden mit ökologischem Ausgleich
Hans-Dietrich Reckhaus leitet den gleichnamigen Familienbetrieb seit 1995 in zweiter Generation. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von Bioziden in Deutschland (Bielefeld) und der Schweiz (Gais). Mit dem 2012 lancierten Gütezeichen «[Insect Respect](#)» strebt Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. Dafür erhielt er 2014 den deutschen Vordenker-Preis und 2015 den Schweizer Ethikpreis. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war sein Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „[Fliegen retten](#)“ um. Der Unternehmer hat einen Master- und Dokortitel in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen. Er publiziert regelmäßig zu Fragen der KMU-Führung und der Nachhaltigkeit.

FairMarkt

Der FairMarkt ist ein Gemeinschaftsmarkt in Dippoldiswalde bei Dresden, der zu fairen Preisen ökologische Naturkost, frisches Obst und Gemüse, gluten- und laktosefreie Nahrungsmittel und vieles mehr anbietet. Geschäftsführerin Sylvia Kleber entdeckte Insect Respect auf der Weltleitmesse für biologische Produkte – [BioFach 2016](#). Begeistert von der Innovation wurde sie mit dem [FairMarkt](#) zur ersten Kundin der Dr. Reckhaus Produkte mit ökologischem Ausgleich.





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen:

<https://app.box.com/s/ur5aoczz7zoz4ad8j8p1vrn4x8yy88r3>



FairMarkt_160510_(c)JelenaGernert_1600.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, geschäftsführender Gesellschafter des Biozid-Unternehmens Reckhaus mit Sylvia Kleber und Sven Bengelstorf vom FairMarkt.
© Jelena Gernert



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.
© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Geschäftsführer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ist am 1. Februar 2016 erschienen. Die Dokumentation über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



Fliege_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.
© Jelena Gernert



FairMarkt_160510_(c)JelenaGernert_1564.jpg

Die Dr. Reckhaus Fliegen-Scheibe ist das weltweit erste Produkt zu Insektenbekämpfung mit ökologischem Ausgleich. Die Dr. Reckhaus Fliegen-Scheibe trägt das Insect Respect Gütezeichen.
© Jelena Gernert



InsectRespect_FirstCustomers.jpg

Der Messestand „Umdenken“ auf der BioFach 2016 stellte nicht nur die Welt des FairMarkt Dippoldiswalde Teams auf den Kopf.
© Jelena Gernert



FairMarkt_160510_(c)JelenaGernert_1526.jpg

Die Dr. Reckhaus Fliegen-Scheibe fängt Fliegen, Mücken und andere Insekten unsichtbar am Fenster. Das Bild zeigt jeweils genau die Fläche, mit der das Produkt kompensiert wurde.
© Jelena Gernert



FairMarkt_160510_(c)JelenaGernert_1492.jpg

Der regional beliebte Chefkoch Thomas Weimer zauberte aus von Insekten bestäubten ökologischen Lebensmitteln bunte Köstlichkeiten.
© Jelena Gernert





Hintergrund

Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen. Nicht nur bevölkerten Insekten die Erde schon 300 Millionen Jahre vor dem Menschen. Sie übernehmen auch viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Resilienz: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Ökosystem: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschließend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz entstand in Gais und wurde am 8. September 2015 eingeweiht.

Medienkontakt:

Tina Teucher
Insect Respect, Kommunikation
Tel: +49 (0)176 56 96 63 95
E-Mail: kommunikation@insect-respect.org
Web: www.insect-respect.org

